

Pressemitteilung

Stadtquartier "Am-Südpark" – sechs Entwürfe in der Endrunde *Wettbewerb mit Bürgerbeteiligung*

MÜNCHEN, 17. Januar 2013 – Nach jahrzehntelanger ungewisser Zukunft sollen nun auf einer der größten ungenutzten Flächen Münchens neue Wohnungen sowie Flächen für Büros, Einzelhandel und soziale Infrastruktur entstehen. Der Projektentwickler Accumulata Immobilien Development beabsichtigt gemeinsam mit der Landeshauptstadt München ein attraktives städtisches Wohnquartier zu entwickeln. Um eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität sicherzustellen, ist ein mehrstufiges Wettbewerbsverfahren für das Projekt "Am-Südpark" in Obersendling angelaufen.

Das rund 80.000 m² umfassende, brach liegende Grundstück an der Boschetsrieder Straße/Ecke Drygalski-Allee ist anteilig im Besitz der Landeshauptstadt München und der E.ON Energie AG. E.ON hat einen Optionsvertrag zum Erwerb ihres Grundstücks mit einer Projektgesellschaft von Accumulata abgeschlossen. Ziel der Nutzungsänderung und des Wettbewerbs ist es, Wohnungsbau auf diesem Areal zu ermöglichen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Deckung des dringenden Wohnraumbedarfs Münchens geleistet. Das neue Stadtquartier "Am-Südpark" bietet ein nachhaltigeres Nutzungsangebot als die dort bislang vorgesehene reine Gewerbeansiedlung.

In der ersten Stufe des zweistufigen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs wurden zwölf Architekturbüros eingeladen. Mit Organisation und Durchführung des Wettbewerbs wurde AS&P - Albert Speer & Partner GmbH betraut.

Am 15. Januar hat das Preisgericht aus den zwölf Entwürfen die sechs Arbeiten ausgewählt, die am besten die Kriterien eines hochwertigen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Gesamtkonzeptes für das Areal umgesetzt haben. Die Arbeiten zeigen unterschiedliche städtebauliche Entwürfe mit angemessenen Grün- und Freiflächen für rd. 2.000 bis 2.500 Einwohnerinnen und Einwohner.

„Die bisherigen Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen eine Bandbreite an städtebaulichen Ansätzen, die differenzierte und interessante Antworten auf die komplexe Aufgabenstellung formulieren“, so Prof.

Dr.(I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München und eine der Fachpreisrichterinnen.

Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München und einer der Sachpreisrichter ergänzt: "Die Integration der städtischen Grundstücksanteile ist bei den im Wettbewerb bleibenden Arbeiten trotz der schwierigen Rahmenbedingungen im Wesentlichen gut gelungen. Ich freue mich sehr, dass die Stadt München und das Kommunalreferat hier einen wichtigen Beitrag leisten können, dass auch preisgünstige, geförderte Wohnungen gebaut werden können."

„Für uns als Entwickler des Projektes und in München verwurzeltes Unternehmen war sehr wichtig, nicht nur ein ambitioniertes Wettbewerbsverfahren umzusetzen, sondern auch die Möglichkeit zu geben, die Bürger und ihre Vorstellungen in diesen Prozess mit einzubeziehen,“ so Hans Schlamp, Geschäftsführender Gesellschafter der Accumulata Immobilien Development.

Diese Arbeiten können vom 21. bis 25. Januar jeweils von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Bürgersaal in Fürstenried (Züricher Str. 35) eingesehen werden. In der am 26. Januar stattfindenden Bürgerwerkstatt im Thomas-Mann-Gymnasium (Drygalski-Allee 2) werden die 6 Entwürfe aus der Preisgruppe der ersten Stufe des Wettbewerbs vorgestellt, diskutiert und Empfehlungen für die 2. Stufe des Wettbewerbs formuliert. In der zweiten Stufe des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs liegt der Schwerpunkt der Bearbeitung in der Verbesserung des Konzeptes und der architektonischen Vertiefung der Entwürfe. Die abschließende 2. Preisgerichtssitzung findet am 15. Mai 2013 statt.

Am 28. Januar um 19.00 Uhr folgt eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema, wiederum im Bürgersaal in Fürstenried. Vertreten sind dort auch u. a. Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk und Axel Markwardt sowie der Vorsitzende des Preisgerichtes, Stadtbaurat a. D. Franz Eberhard aus Zürich.

Das neue Konzept mit überwiegend Wohnungsbau wird durch die geplanten Flächen für Büros, Ärzte, Einzelhandel und soziale Infrastruktur ergänzt. Gebaut werden vor allem Wohnungen für mittlere Einkommen – aber auch in der gerade für München typischen Mischung von Sozial-, Miet- und Eigentumswohnungen. Angestrebt wird eine nachhaltige Bebauung mit Zertifizierung durch die DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) und nach Richtlinien des Feng Shui.

Kontakt

Accumulata Immobilien Development GmbH
Sabine Hirschberger, Marketing & PR
Ganghoferstr. 68 b
80339 München

Telefon: 089 / 17 80 35-0
Telefax.: 089 / 17 80 35-72
shirschberger@accumulata.de
<http://www.accumulata.de>

Unternehmensprofil

Accumulata Immobilien Development GmbH

Seit 1982 entwickelt und finanziert die Accumulata Immobilien Development GmbH Immobilien-Großprojekte. Das Münchner Unternehmen mit regionalem Fokus plant, baut und managt anspruchsvolle Gewerbe- und Business-Standorte, Bürogebäude, sowie Wohn- und Geschäftshäuser.

Das Leistungsspektrum und die Erfahrung der Accumulata reichen von der Beschaffung geeigneter Baugrundstücke bis zur Vermarktung des fertigen Objekts.

Kreativität und unternehmerisches Denken garantieren die Wertsteigerung der Immobilien. Dabei orientieren sich die langfristigen Perspektiven immer an Kunden, Partnern, Investoren und Anlegern - selbstverständlich auch an den Menschen, die in diesen Gebäuden leben und arbeiten.